Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09289967
Kreis	Görlitz
Gemeinde	Bad Muskau, Stadt
Anschrift	Hermannsbad 1; 5; 7; 8; 9
Gem. * Fl-stck. * Flur	Bad Muskau * 221/13; 226/2 * 11
Bauwerksname	Muskauer Park (Sachgesamtheit); Badepark

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Muskauer Park: Badepark, Villa Bellevue (Hermannsbad 1), Badehaus (Hermannsbad ohne Hausnr.), Villa Pückler (Hermannsbad 5), sog. Obersteigerhaus (Hermannsbad 7/8) mit Nebengebäude, Turmvilla (Hermannsbad 9), Villa Caroline mit Nebengebäude (Hermannsbad ohne Hausnr.) und Hermannsbrücke (nördlich von Hermannsbad 5) (siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09300367); Bestandteile des Muskauer Parks von internationaler gartenkünstlerischer und historischer Bedeutung, seit 2004 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Muskauer Park/Park Mużakowski«

Denkmaltext

Der Bergpark bleibt, als westlicher Teil der Muskauer Parkanlagen, an Bekanntheitsgrad hinter den östlich, an Schloss und Neiße gelegenen Teilen bisher zurück. Er kommt diesen aber historisch und strukturell an Bedeutung gleich. Nicht nur ist er Ort der frühesten Gestaltungsaktivitäten Pücklers, sondern formt erst zusammen mit seinem östlichen Pendant die ästhetische Gestalt, die den schon zuvor vorhandenen Ort Muskau im 19. Jh. zum staffageartigen Struktur – und Bildbestandteil vereinnahmte. Wenn man sich von Süden, also auf dem größten Verkehrsweg, Muskau nähert, ist der Badepark (Hermannsbad), unterhalb des Muskauer Faltenbogens, als südöstlicher Teil des Bergparks nicht nur dessen optischer Auftakt, sondern überhaupt das erste, das man von den Pücklerschen Anlagen zu sehen bekommt. Er findet sofort Augenmerk durch seinen sanft ansteigenden Pleasureground, welcher durch die sich dahinter befindenden Gebäude gerahmt wird: durch die sog. Pücklervilla (Hermannsbad 5), die einstige Badeanlage mit Kuppelpavillon, Resten des Moorbadehauses und Wandelhalle und schließlich, als „zentralem Kompositionspunkt“, durch die Villa Bellevue (Hermannsbad 1).
Nicht nur die herausragende optische und strukturelle Bedeutung des Badeparks ist hervorzuheben, sondern auch und sogar besonders seine historische Relevanz. Die Versammlung von Bauten in gestalteter Natur ist einer der wenigen Teile des Muskauer Parks, der zu Wirkungszeiten Pücklers (1815 bis 1845) entstand. Dieses gilt an der südlichen Raumkante sicher für die sog. Pücklervilla (Hermannsbad 5), „sogenannt“, weil nicht für dessen eigene Belange, sondern (wie etwas später auch die Villa Bellevue) 1823/24 als Logierhaus für Gäste entworfen (als Umbau eines schon vorher dort existierenden Gebäudes). Diese Singularität und exemplarische (u.a. personengeschichtliche) Relevanz macht das Gebäude so wichtig, dass sein mittlerweile dürftiger Zustand und sein Veränderungsgrad dadurch aufgewogen werden. Das lang gestreckte zweigeschossige Bauwerk mit Mezzanin unter einem sehr flachen Satteldach besitzt eine überputzte Fachwerkkonstruktion. Die Fassade mit 15 Achsen und drei Eingängen der Längsschauseite weist zum Teil noch Gliederungselemente wie Gurtgesimse und Putzfaschen auf. Diese schlichte Gestaltung und die Kubatur weisen das Haus baugeschichtlich als Zeugnis des Klassizismus aus.
Die eigentlichen Badebauten des Badeparks (auch diese von exemplarischem Wert, da ohne diesen Ort Muskau nicht „Bad“ wäre), der Kuppelpavillon, das fragmentarisch erhaltene Moorbadehaus und die Wandelhalle, sind bis 1914 im Reformstil und – besonders der Pavillon - mit Einflüssen des Neobarock anstelle von entsprechenden Bauten des 19. Jh. entstanden. Die reiche Verzierung, florale und auch gegenständliche Ornamentik, kannelierte Säulen, rundbogige Fensterreihen und Arkaden sind baulich wie geschaffen für den Grundgedanken des Badeparks.
Die Villa Bellevue (Hermannsbad 1), wie die sog. Pücklervilla als Logierhaus entstanden (jedoch erst gegen Mitte des 19.Jh.) und wie diese auch mehrfach umgebaut, ist durch Position und Aufriss der zentrale Bau der in Rede stehenden Anlage. Ihn adeln nicht nur die tiefen, wohlproportionierten klassizistischen Baukörper, sondern vor allem die Holzkolonnaden seiner talseitigen Holzveranda.
Das nicht so sehr ins Auge fallende Obersteigerhaus (Hermannsbad 7/8), ein etwas im Hintergrund gelegener schlichter zweigeschossiger Ziegelbau, ist dennoch unentbehrlicher Bestandteil des Badeparks, ist es doch Zeugnis einer weiteren hier festzustellenden historischen Ebene: des einstigen, noch vor Beginn der Parkgestaltung begonnenen Alaunabbaus.

LfD/2013

Datierung ab 1823 (Badepark); 1822-1825 Dendro (Villa Pückler); Mitte 19. Jh. (Villa Bellevue); um 1900 (Turmvilla); um 1900 (Villa Caroline)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XXXIX/59/29**
Aufnahmejahr	1995
Fotograf	Götz, Andreas
Beschreibung	Muskauer Park, Villa Bellevue



Fotonummer	**XXXIX/60/11**
Aufnahmejahr	1995
Fotograf	Götz, Andreas
Beschreibung	Muskauer Park, sog. Obersteigerhaus



Fotonummer	**XXXIX/60/15**
Aufnahmejahr	1995
Fotograf	Götz, Andreas
Beschreibung	Muskauer Park, sog. Obersteigerhaus



Fotonummer **XXXIX/60/17**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Götz, Andreas
Beschreibung Muskauer Park, sog. Obersteigerhaus



Fotonummer **XXXIX/60/19**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Götz, Andreas
Beschreibung Muskauer Park, sog. Obersteigerhaus



Fotonummer **XXXIX/60/21**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Götz, Andreas
Beschreibung Muskauer Park, sog. Obersteigerhaus



Fotonummer **XLI/93/20**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Götz, Andreas
Beschreibung Muskauer Park, Villa Caroline



Fotonummer **XLI/93/21**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Götz, Andreas
Beschreibung Muskauer Park, Turmvilla



Fotonummer **XLI/93/22**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Götz, Andreas
Beschreibung Muskauer Park, Turmvilla



Fotonummer **XLI/93/23**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Götz, Andreas
Beschreibung Muskauer Park, Turmvilla



Fotonummer **F 09289967 A**
Aufnahmejahr 2009
Fotograf Finkler, Lutz
Beschreibung Sog. Pücklervilla



Fotonummer **F 09289967 B**
Aufnahmejahr 2009
Fotograf Finkler, Lutz
Beschreibung Sog. Pücklervilla



Fotonummer **F 09289967 C**
Aufnahmejahr 2009
Fotograf Finkler, Lutz
Beschreibung Sog. Pücklervilla



Fotonummer **F 09289967 D**
Aufnahmejahr 2009
Fotograf Finkler, Lutz
Beschreibung Sog. Pücklervilla



Fotonummer **F 09289967 E**
Aufnahmejahr 2009
Fotograf Finkler, Lutz
Beschreibung Sog. Pücklervilla



Fotonummer **XXXIX/60/29**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Götz, Andreas
Beschreibung einbogige Brücke mit schlichtem schmiedeeisernem Geländer nördlich von Hermannsbad 5



Fotonummer **XXXIX/59/30**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Götz, Andreas
Beschreibung Badehaus, Muskauer Park



Fotonummer **XXXIX/59/31**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Götz, Andreas
Beschreibung Badehaus, Muskauer Park



Fotonummer **XXXIX/59/32**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Götz, Andreas
Beschreibung Badehaus, Muskauer Park



Fotonummer **XXXIX/59/33**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Götz, Andreas
Beschreibung Badehaus, Muskauer Park



Fotonummer **XXXIX/59/34**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Götz, Andreas
Beschreibung Badehaus, Muskauer Park



Fotonummer **XXXIX/59/35**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Götz, Andreas
Beschreibung Badehaus, Muskauer Park



Fotonummer **XXXIX/59/36**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Götz, Andreas
Beschreibung Badehaus, Muskauer Park



Fotonummer **XXXIX/59/37**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Götz, Andreas
Beschreibung Badehaus, Muskauer Park



Fotonummer **XXXIX/60/1**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Götz, Andreas
Beschreibung Badehaus, Muskauer Park

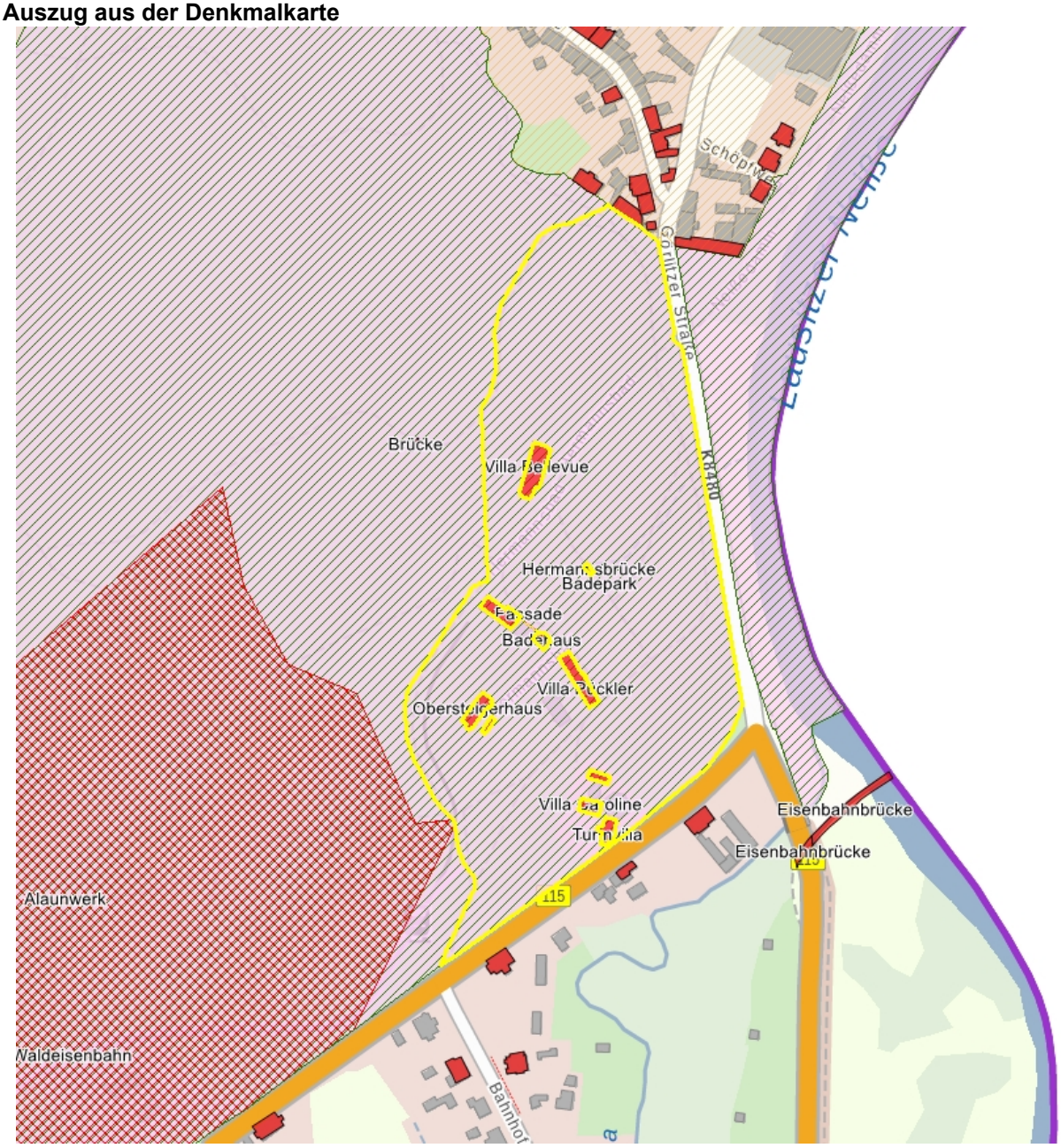


Fotonummer **XXXIX/60/3**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Götz, Andreas
Beschreibung Badehaus, Muskauer Park



Fotonummer **XXXIX/60/25**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Götz, Andreas
Beschreibung Badehaus, Muskauer Park

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.